

Leitgedanken

1. Wir fördern unsere SchülerInnen und Schüler.
2. Uns ist es besonders wichtig, dass wir mit allen am Schulleben beteiligten „in einem Boot sitzen“.
3. Wir sind uns innerhalb des Kollegiums über Lernziele, päd. Zielsetzungen und Leistungsbeurteilungen einig.
4. Uns ist besonders wichtig, dass wir freundlich, respektvoll und in gegenseitiger Wertschätzung miteinander umgehen.
5. Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem sich alle wohl fühlen, für den wir uns engagieren und mit dem wir uns identifizieren und mit Freude miteinander und voneinander lernen.
6. Wir legen Wert auf die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen.
7. Die gute Zusammenarbeit zwischen allen am Schulleben beteiligten Erwachsenen ist uns sehr wichtig.
8. Der Schulleitung ist die Leitung der Schule unter Mitwirkung und Einbeziehung aller Mitarbeiter und der Elternschaft wichtig.
9. Die Schulleitung fördert Kommunikation und Zusammenarbeit im Kollegium.
10. Die Schulleitung schafft die für die Qualitätsentwicklung im Bereich des Personals erforderlichen Strukturen.

Unterricht

Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler

Darunter verstehen wir:

- Verantwortung übernehmen für erfolgreiches gemeinsames Lernen und Arbeiten durch fachliche Kompetenz
- individuelle Förderung und Stärkung des Schülers durch differenzierte Unterrichts- und Arbeitsformen
- eine faire und transparente Leistungsbeurteilung für Schüler und Eltern
- eine ganzheitliche, alle Sinne ansprechende Erziehung

Wir sind uns einig, dass wir die Kinder dort abholen, wo sie stehen und sie durch passende Unterrichtsformen fördern und fordern (differenzierte Aufgaben mit dem Ziel der differenzierten Leistungsmessung, Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Sprachhilfe, Stützkurse,...).

Uns ist besonders wichtig, dass die Schüler vielfältige Methoden erlernen, um die für sie passende Lerntechnik anwenden zu können.

Wir nutzen unsere räumlichen Gegebenheiten auf verschiedene Weise:

- im Bereich der Bewegungserziehung: Turnhalle, Schulhof, Schwimmhalle, Felder, Spielplätze...
- im Bereich der ökologischen Erziehung: Schulgarten, Uferbereich Neckar, Weinberge, Hungerberg, Casa Milifera...
- im Umgang mit Geschichte: alter Ortskern Hoheneck, Hungerberg, Römischer Gutshof, Schloss Favorite, Favoritepark, Schloss Ludwigsburg,...
- im Bereich der Verkehrserziehung: Aktion Sicherer Schulweg/ Bus auf Beinen/ Elternhalt, Fahrradtraining und Jugendverkehrsschule im öffentlichen Raum, Radausflug Klasse 4,...

Wir fördern musikalische und kreativ-bildnerische Fähigkeiten durch den Musikimpuls
Zusatzangebote Musik (Gitarre, Bongo, Querflöte), Instrumentalunterricht in Klasse 3/4.

Wir fördern die Leseerziehung durch Leseecken in den Klassen, eigene Schülerbücherei, Besuch der Stadtbücherei, Einsatz von Antolin, Kooperation mit der LKZ, Selbstevaluation „Lesen“,...

Wir fördern die Erziehung im Gesundheitsbereich und im Bereich des Sozialen Lernens.

Gesundheitsbereich: Zusammenarbeit mit Pffix, Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, Gesundes Frühstück, Bewegte Pause, Besuch des Ernährungszentrums,...

Soziales Lernen: Präventionsprojekt Faustlos, Projekt Trauja,...

Professionalität der Lehrkräfte

Uns ist es besonders wichtig, dass wir mit allen am Schulleben Beteiligten in einem Boot sitzen

Das bedeutet für uns, dass wir harmonisch und effektiv in Teams kooperieren. Jeder ist trotz unterschiedlicher Aufgaben, Stärken und Schwächen gleichberechtigt und gleichwertig.

Wir tolerieren die individuelle pädagogische Überzeugung eines jeden und erkennen die fachliche Kompetenz an.

Dazu tragen die an unserer Schule festgelegten Kooperationszeiten, Konferenzen, päd. Tag bei.

Wir sind uns innerhalb des Kollegiums über Lernziele, pädagogische Zielsetzungen und Leistungsbeurteilung einig

Das bedeutet für uns:

Wir Lehrkräfte sind in besonderem Maße für ein erfolgreiches gemeinsames Lernen und Arbeiten verantwortlich. Dazu gehört eine faire und transparente Leistungsbeurteilung.

Durch Wahrnehmen der Fortbildungsangebote, den engen Kontakt zur Pädagogischen Hochschule/ ISP-Studenten und der aktuellen Referendarausbildung bleiben wir weiterhin dicht an der pädagogischen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Schule.

Schul- und Klassenthema

Uns ist besonders wichtig, dass wir freundlich, respektvoll und in gegenseitiger Wertschätzung miteinander umgehen

Darunter verstehen wir:

Jeder verdient Respekt und Achtung, trotz unterschiedlicher Aufgaben, Stärken und Schwächen.

Wir begegnen uns verständnisvoll und nehmen aufeinander Rücksicht. Im vertrauensvollen Umgang miteinander sind wir auch offen für unterschiedliche Meinungen .

Dies fördern wir für unsere Schule als Gesamtheit durch:

ein breites Angebot an Gemeinschaftsaktivitäten und – veranstaltungen wie das Schulkonzert,

Vorstellungen von Künstlern, das „Gesunde Frühstück“ , adventliches Musizieren im Treppenhaus, ökumenische Schulgottesdienste, Schulfest bzw. Projekt-/Kreativtage,...

Im Klassenverband durch:

Ausflüge und Lerngänge in die nähere Umgebung und durch gemeinschaftsstiftende Erlebnisse wie den Schullandheimbesuch bzw. andere Klassenprojekte.

Durch regelmäßige Gespräche zwischen Schülern, Lehrern und Eltern sowie der Kooperation mit den vielen an unserer Arbeit beteiligten Gruppen festigen wir das Motto „Wir sitzen alle im selben Boot“.

Beim gemeinsamen Arbeiten mit Partnern bzw. in kleinen Gruppen lernen wir Verantwortung für die Aufgabe und füreinander zu übernehmen. Sachliche und transparente Kriterien erleichtern uns den Weg zu einer wertschätzenden ermutigenden Kritik.

Eltern unterstützen die vielfältigen Aktivitäten der Schule bzw. Klasse in der Rolle als Elternvertreter, im Förderverein, durch Begleitung außerunterrichtlicher Veranstaltungen, gesundes Frühstück u.v.m.

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen, für den wir uns engagieren und mit dem wir uns identifizieren und mit Freude miteinander und voneinander lernen

Darunter verstehen wir:

- Eine ansprechende Gestaltung des Schulhauses und seiner Umgebung.
- Ein freundliches und positives Lernklima.
- Einen ausgeglichenen Wechsel zwischen Lern- und Erholungsphasen.

Wir kümmern uns um eine ansprechende, kindgemäße Gestaltung der Flure, des Eingangsbereichs, der Klassenzimmer und Kernzeitbereiche, achten auf die Bewahrung des breiten Grüngürtels rund ums Schulhaus, nutzen den Schulgarten, die Schulküche,....

Zur Erweiterung der Medienkompetenz steht den Kindern ein PC-Raum mit Internetanschluss und eine gut sortierte Schulbücherei zur Verfügung. In Kl. 2 werden die Kinder in die Lernwerkstatt am Computer eingeführt.

In der zusätzlichen Vesperpause bieten wir Gelegenheit zum Vorlesen. In der anschließenden Bewegungspause nutzen die Kinder auf dem schön gestalteten Schulhof die vielfältigen Spielgeräte. Zusätzlich hat jede Klasse die eigene Klassenkiste.

Inner- und außerschulische Partnerschaften

Wir legen Wert auf die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen

Schulkindbetreuung: Die Schulkindbetreuung der GS Hoheneck arbeitet mit einem professionellen pädagogischen Konzept und Hand in Hand mit dem Kollegium.

Wir pflegen den Kontakt mit örtlichen Vereinen, Beratungseinrichtungen, Kirchen, kulturellen, sozialen und anderen Bildungseinrichtungen.

Wir kooperieren seit vielen Jahren mit der KSV-Hoheneck. Es gibt vielfältige Sportangebote innerhalb des Jugendbegleiterprogramms und eine Kooperation mit dem Ludwigsburger Basketballverein. Für Umwelt- und Naturthemen nutzen wir die Angebote der örtlichen Umweltgruppen. (Casa Melifera)

In Klasse 1/2 haben die Kinder die Möglichkeit am Musikimpuls teilzunehmen. Dieser und die Instrumentalangebote ab Klasse 3 (Gitarre, Querflöte, Bongo) finden in Kooperation mit der Jugendmusikschule sowie freiberuflichen Instrumentallehrern statt.

Im Rahmen der Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen bieten unsere Erst- und Zweitklässler den Kindergartenkindern einen Vorlesebesuch an, sowie den Gegenbesuch der Vorschulkinder.

Wir pflegen eine regelmäßige Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, besuchen Autorenlesungen und nutzen den Bücherbus.

In jedem Schuljahr gestalten Pfarrer und Religionslehrkräfte Schulgottesdienste während des Schulvormittags, sowie den Einschulungsgottesdienst.

Die Grundschule Hoheneck bildet zusammen mit der evangelischen Kirche und den beiden evangelischen Kindertageseinrichtungen das Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) Hoheneck. Dieses ist eine Anlaufstelle für alle Eltern und Kinder und bietet Beratung, besondere Bildungsangebote und Betreuung, z.B.: Gesprächsabend über die Schulfähigkeit.

Unsere Klassen besuchen regelmäßig kulturelle Angebote der Stadt (Junge Bühne, Kinder- und Familienkonzerte) und werden dabei vom Förderverein der Schule finanziell unterstützt. (Kultur Groschen)

Die gute Zusammenarbeit zwischen allen am Schulleben beteiligten Erwachsenen ist uns sehr wichtig

Daher tauschen sich Lehrkräfte, Kernzeit- und Sprachhilfebetreuerinnen, Hausaufgabenbetreuer, Jugendbegleiter und Eltern (Erziehungspartner, AG-Leiter) regelmäßig aus.

Eltern bringen sich mit ihren individuellen Stärken bei Schulveranstaltungen ein, z.B. bei Schulfesten, Schulkonzerten, an Projekttagen und organisieren die Hausaufgabenbetreuung.

Der Elternbeirat organisiert jährlich einen Bücherflohmarkt, dessen Erlös der Schule zu Gute kommt.

Der Förderverein unterstützt vielfältige Projekte finanziell, z.B. Hausaufgabenbetreuung, Schülerbücherei, Musikwerkstatt, Kulturförderung.

Jugendbegleiter bilden einen wichtigen Bestandteil der Mittagsangebote.

Das Schuljahresende feiern alle schulischen Mitarbeiter gemeinsam.

Schulführung und Schulmanagement

Der Schulleitung ist die Leitung der Schule unter Mitwirkung und Einbeziehung aller Mitarbeiter und der Elternschaft wichtig

Darunter verstehen wir:

Die Wahrnehmung der Schulleitungsverantwortung erfolgt durch die Schulleiterin und ihre Stellvertreterin, sowohl innerhalb der vorgegebenen Hierarchie in eigener Entscheidung, als auch kollegial und in Teams.

Die Schulleitung ist Motor für die Entwicklung der Schule und Koordinationsstelle für Gruppenprozesse .

Der Schulalltag wird getragen von der Zusammenarbeit aller Kolleginnen und Kollegen, die ihre unterschiedlichen Aufgaben wahrnehmen, welche im Organigramm der Schule niedergelegt sind.

Ein Geschäftsverteilungsplan regelt die Zuständigkeiten von Schulleiter, Stellvertreter und Sekretariat. Die Schulleitung ist bei den Elternbeiratssitzungen anwesend und steht den Eltern auch außerhalb offizieller Gremien zur Information und zum Dialog bereit.

Zum Schulförderverein unterhält sie ein enges, kooperatives Verhältnis und unterstützt ihn bei der Umsetzung seiner Anliegen.

Mit den Steuergruppen werden kurz- und längerfristige Ziele in der Schulentwicklung fixiert und der GLK vorgeschlagen.

Die Schulleitung fördert Kommunikation und Zusammenarbeit im Kollegium

Schulleitungstätigkeit verstehen wir nicht nur als schulorganisatorisch-verwaltende, sondern auf den meisten Feldern auch als eine pädagogische und kommunikative Tätigkeit!

Das heißt: Durch ihren Führungsstil trägt die Schulleitung zu einem Klima bei, welches es ermöglicht, sich über pädagogisches Handeln auszutauschen.

Konflikte werden thematisiert. Gemeinsam wird nach Lösungen gesucht.

Bei der Ansetzung von Terminen sorgt die Schulleitung für feste Strukturen, Ordnung und Berechenbarkeit.

Die Schulleitung fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl der an der Schule tätigen Personen.

Insgesamt ist der Schulleitung offene Kommunikation und Transparenz sehr wichtig.

Sie begegnet Schülern, Eltern und Mitarbeitern im Geist des Verständnisses, des Wohlwollens und des freundlichen Umgangs.

Da im Schulalltag häufig rasche Entscheidungen und konstruktive Rückmeldungen gefordert werden, bietet die Schulleitung eine „offene Tür“ für Lehrkräfte und Eltern an.

Die Schulleitung gibt den Lehrkräften auch außerhalb des Jahresgesprächs die Möglichkeit Konflikte und Probleme im persönlichen Gespräch zu thematisieren.

Bei der Lehrauftragsvergabe und der Stundenplangestaltung achtet die Schulleitung darauf, im Rahmen der Möglichkeiten Potentiale, Interessen und individuelle Belastbarkeit der Mitarbeiter zu berücksichtigen.

In den ersten Schulwochen werden alle wichtigen Termine festgelegt. Sie werden in einem Kalender zusammengefasst, der bei Bedarf von den Lehrkräften individuell fortgeschrieben werden kann. Die für Schüler und Eltern relevanten Termine werden auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Die Schulleitung schafft die für die Qualitätsentwicklung im Bereich des Personals erforderlichen Strukturen

Die Schulleitung trägt Verantwortung dafür, dass Lehrkräfte in pädagogischen und didaktischen Fragen auf dem aktuellen Stand sind.

Der Fortbildungsplan der Schule richtet sich nach den schulspezifischen Erfordernissen der Schulentwicklung, aber auch nach dem individuellen Bedarf einzelner Lehrkräfte.

Die Schulleitung unterstützt auch spontane Meldungen zu aktuell angebotenen Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Fortbildungsplans.

Die Schulleitung unterstützt die Multimediabeauftragte bei ihrer Aufgabe, mediale Kompetenzen an das Kollegium weiter zu geben.

Repräsentation der Schule nach außen

Es ist uns wichtig, dass die Schule gegenüber der Öffentlichkeit, den Vereinen im Ortsteil und gegenüber der Stadtverwaltung in positivem Bild erscheint.
Sie koordiniert die Berichterstattung in den Medien.

Neben den dienstlichen Terminen repräsentiert die Schulleitung die Schule auch bei örtlichen Feierlichkeiten, gesellschaftlichen Veranstaltungen, usw.
Sie sorgt für eine angemessene Repräsentanz der Schule in der Tageszeitung, dem Ortsteilblatt und der Schulhomepage.